

## Jahresbericht 2019

2019 war ein Jahr der neuen Bestimmung mit viel Euphorie, Aufbruchsstimmung und dem Anstoß von neuen Projekten.



Ohne unsere bisherigen Projekte aus den Augen zu verlieren, wussten wir, dass wir dem neuen Logo, das wir in 2018 eingeführt haben, eine erweiternde Bedeutung hinzufügen möchten.

Unsere Jahreshauptversammlung im Februar 2019 haben wir mit einer Öffentlichkeitsaktion verbunden. Dazu trafen wir uns vormittags auf dem Alexanderplatz in Berlin-Mitte und haben dort mit Plakaten auf die negativen Auswirkungen von Alkohol auf die UN-Entwicklungsziele hingewiesen. Als Ergebnis können wir ein paar persönliche Gespräche mit Passanten und Touristen, sowie ein wenig Aufmerksamkeit für die Thematik festhalten. Das Fazit der Teilnehmenden ist, dass wir derartige Aktionen wiederholen möchten.

Die Mitglieder Versammlung am Nachmittag durften wir in den Räumlichkeiten der Guttempler Gemeinschaft Brandenburg in Berlin abhalten.

Mit den Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt:

- Vorsitzender Dietmar Klahn
- Stellvertretende Vorsitzende Simone Giehl
- Finanzen Detlef Dejon
- Sekretärin Ulrike Klahn

Während der Sitzung wurde beschlossen, die Jahreshauptversammlung vom Frühjahr in den Herbst zu verlegen. Gründe dafür sind, dass der Bericht des Vorstandes über die Arbeit des laufenden Jahres, sowie die Planung und Budgetierung für das Folgejahr präziser prognostiziert werden können.

Mit Fotos von den letzten Reisen nach Uganda und Guinea-Bissau sowie einem reichhaltigen und vielfältigem Kuchenbuffet von unseren Gastgebern ließen wir diesen Tag ausklingen.

Dem obigen Beschluss zufolge und um in den neuen Turnus zu kommen, haben wir im September zur zweiten Mitgliederversammlung für 2019 eingeladen. Dank der finanziellen und organisatorischen Unterstützung der Guttempler in Nordrhein-Westfalen konnten wir uns im Düsseldorfer Guttemplerhaus zu einem Planungsworkshop treffen. Mit einigen interessierten Mitgliedern haben wir über



unsere Projektpläne zum Bau eines Gesundheitszentrums und dem späteren Ausbau der Suchthilfeklinik in Uganda, informiert und gemeinsam ein Konzept erarbeitet. Während der Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag ist unser Kassenwart Detlef Dejon nach über 8 Jahren zurückgetreten. Dies bedauern wir sehr, können jedoch die Gründe für seine Entscheidung verstehen und bedanken uns hier noch einmal für seine wertvolle Arbeit und die freundschaftliche Zusammenarbeit. Die deswegen notwendigen Vorstandswahlen ergaben folgenden neu aufgestellten Vorstand:

Vorsitzende Simone Giehl  
Stellvertretende Vorsitzende Ulrike Klahn  
Finanzen Dietmar Klahn  
Sekretärin Kadri Vanem

Ein großer Dank geht auch an Helga in der Strodt und Antonia Patzke, die uns das gesamte Wochenende mit selbstgekochtem und selbstgebackenem verwöhnt haben.

#### **In 2019 hat FORUT folgende Projekte finanziell unterstützt:**

##### **Guinea-Bissau**

Aufgrund der politischen Situation wurde das staatliche Schuljahr nach einem großen Streik wegen fehlender Entlohnung in Guinea-Bissau ausgesetzt, so dass im Land lediglich die Kinder, die auf privat geförderte Schulen, wie die IOGT Schulen gehen, in diesem Jahr eine Schulbildung erhalten haben.

##### **Kinak:**

Der Bau eines zweiten Schulgebäudes hatte aus dorfinernen Gründen gestockt und wird weiterhin finanziell getragen. Durch das zweite Gebäude stehen seit Dezember 2019 die Räume für die 5. sowie die geteilte 1. Klasse (noch provisorisch) zur Verfügung. Mitte Dezember waren die abschließenden Arbeiten in vollem Gange. Zudem wurde dort ein Fieldworker neu eingesetzt, um die Teilnehmer an den Gemeinschaftsarbeiten mit den Schülerlisten abzugleichen. Am 12.12.2019 waren 257 Schüler in 5. Klassen angemeldet.

##### **Madina Hafía (Ponte Nova):**

Der Bau des Schul-Brunnens ist abgeschlossen und die Errichtung der Schultoilette war im Dezember 2019 in Arbeit. Dort waren 90 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen im Dezember 2019 angemeldet. Wegen der Erkrankung des bisherigen und sehr engagierten Schulleiters, befindet sich die Schule im Umbruch.

Die Errichtung eines Schulgartens, der den Müttern zur Erwirtschaftung der Schulkosten dienen soll, musste wegen der Bodenqualität an eine andere Stelle verlegt werden. Über 50 Frauen waren an der Landrodung beteiligt.



Dadurch hat das Projekt „Charlies School Garden“ eine gesteigerte Größenordnung erreicht. Weshalb IOGT Guinea-Bissau, über das Verbindungsbüro in Bissau, einen Projektantrag an die Deutsche Botschaft in Dakar gestellt hat, die das Projekt ergänzend finanzieren möchte.

### **Bissau:**

FORUT Aktivitäten und Beteiligungen rund um die IOGT-Schweiz Schule in Bissau (Plak2)

- Die staatlich verpflichtent Trainingseinheiten für alle IOGT Lehrer wurden von FORUT finanziert.
- Das jährliche Ostercamp für Schüler/innen der IOGT-Schulen in Guinea-Bissau und den kooperierenden Schulen hat FORUT getragen.
- Weiterhin trägt FORUT mit € 500,- einen klar definierten Anteil an den IOGT-Office Kosten in Bissau und hat sich mit weiteren € 4000,- an der Bezahlung von drei Mitarbeitern (Projektleiter, Schulsekretärin und Fieldworker) beteiligt.
- Dem Fußballklub FC IOGT Guinea-Bissau in Bissau wurde erneut die Teilnahme am landesweiten Sommerferien-Fußballturnier finanziert. Die Mannschaft leistet präventive Arbeit und ist Werbebotschafter für die IOGT Arbeit.

Der jährliche Besuch in Bissau war wieder das wichtigste Element der Projektbetreuung und fand vom 04. bis 13. Dezember 2019 statt. Viele Umstände erschließen sich erst vor Ort im unmittelbaren Austausch mit Anuar Djedjo, dem IOGT-Manager in Guinea-Bissau. Gleiches gilt für den Besuch der Schulstandorte. Der regelmäßige Mailverkehr und die Telefonate mit Anuar ergänzen die Projektarbeit und -überwachung.

In regelmäßigen Skype-Konferenzen tauschen sich FORUT und IOGT Schweiz über alle geplanten Schritte und die Fortschritte in den Projekten innerhalb des Projektverbundes aus.

Dabei legt FORUT seinen Fokus auf die bestehenden Projekte in Kinak und Madina Hafía. Jährlich wird der Anteil am Gehalt des Projektmanagers, gemäß der Beanspruchung des Arbeitszeitkontingentes neu verhandelt.

### **Gambia**

GADFYC (Gambia Alcohol and Drug Free Youth Convention) erhielt Unterstützung für die Teilnahme einer Jugend-Delegation auf dem Oster Jugendcamp in Guinea-Bissau.

Durch eine zweckgebundene Einzelspende, konnte ein kleines Start-up Projekt gefördert werden. Die organisatorischen Voraussetzungen wurden geschaffen und



die Umsetzungsphase startet in absehbarer Zeit. Die regelmäßige Inspektion wird von Anuar Djedjo übernommen.

## **Uganda**

Im Februar 2019 fand ein erneuter Besuch in Uganda statt. Während dieser Zeit hat Hope & Beyond das von FORUT geförderte Rehabilitation Camp auf dem Lande durchgeführt. Innerhalb einer Woche wurden 53 Patienten (stationär und ambulant) in einer temporären und provisorischen Suchtklinik medizinisch und psychologisch behandelt, sowie zusammen mit einem sie begleitenden Familienmitglied betreut und versorgt.

Gleichzeitig wurde gemeinsam mit dem Leiter Dr. David Kalema, die zukünftige Kooperation von Hope & Beyond und FORUT konkretisiert. Geplant ist der Neubau eines Gesundheitszentrums mit angeschlossener Suchtklinik außerhalb der Hauptstadt Kampala (weitere Informationen dazu sind im Ausblick am Ende des Berichts erläutert).

## **3. Oktober**

Ein schöner Zufall war, dass Dr. David Kalema zu einem Kongress in Norddeutschland eingeladen wurde. So konnte er an der Veranstaltung der Berliner Guttempler zum 3. Oktober teilnehmen. Dies war eine schöne Gelegenheit, die Arbeit von Hope & Beyond vorzustellen und über das geplante Bauprojekt zu berichten. 2 Tage später folgte eine ähnliche Veranstaltung in Hamburg.

## **Allgemeines**

Der Relaunch der FORUT Website sowie der FORUT Social-Media-Kanäle wurde vorbereitet und wird im ersten Quartal 2020 abgeschlossen sein. Die Social-Media-Kanäle folgen schrittweise.

Die regelmäßige Berichterstattung in der Guttempler-Zeitschrift DIALOG ist weiterhin ein wesentlicher Bestandteil für interne und externe Information zu laufenden Projekten.

Wichtig bleibt, dass FORUT sich regelmäßig bei IOGT Veranstaltungen in Deutschland präsentiert. Dazu gehören Landesverbandstage, Projektvorstellungen in Guttempler Gemeinschaften und zu Guttempler Kongressen, zur Vorstellung der aktuellen Projekte, als auch der Information- und Verkaufstand.

Weitere Informationsaktivitäten fanden vor den 5. und 6. Klassen, der mit uns kooperierenden Realschule Am Kattenberge in Buchholz, statt. Die Schüler haben € 980 für die Schulen in Kinak und Madina Hafía gesammelt. Zusätzlich wurden Waren aus dem FORUT Sortiment zum Tag der offenen Tür in der Schule verkauft € 225,-. ein Teil der Gutschrift erfolgte erst in 2020.



Aus dem Kreis der FORUT Mitglieder trauern wir um die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Kurt Jahns, Peter Matthies und Manfred Dennert.

FORUT ist Mitglied bei MOVENDI International sowie BENGGO. Wir unterhalten weiterhin Kontakt zum Verbindungsbüro der Deutschen Botschaft Dakar in Bissau, haben Kontakte zur Deutschen Botschaft in Kampala sowie zur Amilcar-Cabral-Gesellschaft, die sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung von Guinea-Bissau befasst.

Zum Stichtag 1. Januar 2020 hat FORUT 79 Mitglieder, davon 21 korporative Mitglieder.

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitgliedern, Förderern und Freunden sowie den Sponsoren für die wertvolle Unterstützung und das Engagement in unserer Entwicklungszusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank geht an eine Einzelspenderin aus Buchholz i. d. Nordheide, die uns auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende für die Schule in Kinak bedacht hat.

#### **Ausblick auf 2020:**

Da unsere Mitgliederversammlung nicht mehr zum Jahresbeginn stattfindet, möchte ich Euch an dieser Stelle auch einen kurzen Ausblick auf das geben, was wir für das Jahr 2020 geplant haben.

Für die bereits erwähnte Kooperation mit Hope & Beyond unter der Leitung von Dr. David Kalema ist in den nächsten Jahren der Bau eines Gesundheitszentrums für den Bezirk Mpigi nahe der Hauptstadt Kampala geplant. Im Anschluss an diesen ersten Bauabschnitt wird das Gesundheitszentrum um eine Sucht Therapie Einrichtung erweitert.

Zur Finanzierung des großen Bauprojekts möchte FORUT zum 3. Oktober 2020 mit einer groß angelegten Spendenaktion (Crowdfunding) starten.

Hierzu benötigen wir die volle Unterstützung unserer Mitglieder, Förderer, Verwandte, Freundeskreise und spendenfreudigen Bekannten, um ein möglichst großes Netzwerk von Spendern aufzubauen. Erste Gespräche mit professionellen Mitarbeitern von Sucht-Fachkliniken u. ä. haben gezeigt, dass gerade hier großes Interesse besteht, uns auf unterschiedliche Art und Weise zu unterstützen. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein und unsere Freunde von Hope & Beyond bei ihrer Pionier-Arbeit zu unterstützen.



## Seminar im Spätsommer

Zur Vorbereitung des Crowdfundings möchten wir uns im Spätsommer mit allen, die daran interessiert sind und die uns beim Spendensammeln helfen möchten, treffen. Es wird ein Wochenende, an dem wir die Strategie für das Crowdfunding weiter ausarbeiten und vieles für den Start am 3. Oktober vorbereiten möchten. Nähere Details geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir haben viel vor, wollen aber weiterhin in überschaubaren Schritten daran arbeiten, den Menschen zu helfen ein besseres und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden ein gesundes Jahr und freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung unserer Vorhaben.

Herzliche Grüße,

Simone Giehl, Vorsitzende

Ulrike Klahn, Stellvertretende Vorsitzende

